

Vereinsnachrichten Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V., KW 11

Jahreshauptversammlung beim Zimmerstutzenverein Sontheim

Am Freitag, dem 14. März 2008, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Zimmerstutzenvereins 1913 e.V. im Sontheimer Schützenhaus statt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Oberschützenmeister Heidi Barth die Versammlung sowie besonders den Ehrenoberschützenmeister Hermann Benkifer, das Ehrenmitglied Martin Niess und den amtierenden Schützenkönig Eugen Unseld. Ihren Bericht eröffnete sie mit der Verlesung des aktuellen Mitgliederstandes von 258 Mitgliedern. Ihr Jahresbericht begann mit einem kurzen Statement zur Jugendversammlung, die ordnungsgemäß am selben Tag vor der Hauptversammlung mit 13 Jugendlichen und Jugendleiter Udo Niess abgehalten wurde. Jugendleiter Niess wurde von der Jugendversammlung auch für 2008 bestimmt und von der Hauptversammlung bestätigt. Jugendsprecher der Abteilung Bogen wurden Lukas Rochau und Jochen Schaufelberger. Als Jugendsprecher Gewehr wurden Anja Häußler und Leonhard Dietz ernannt.

Anschließend lies sie die Höhepunkte des vergangenen Schützenjahres Revue passieren. Dazu zählte der Familienabend mit Proklamation der Schützenkönige Eugen Unseld und Keven Schauz. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stand im vergangenen Jahr die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Sontheim und der Kooperation Schule und Verein. Bei diesen erfolgreichen Programmen können einige Jungschützen an die Langwaffen sowie den Bogen geführt werden. Aber auch der gesellige Teil kam im Vereinsleben nicht zu kurz. Dazu zählte Heidi Barth den Grillabend als Abschluss des erfolgreichen Sommer- und Pokalschießens im Juli 2007, den Seniorennachmittag mit guter Teilnehmerzahl, die regelmäßig statt findenden Frauenabende sowie den Ausflug einer Delegation der Bogenschützen zur Weltmeisterschaft im Bogenschießen in Leipzig. Einen gelungenen Jahresabschluss lieferte das „Rekord“ – Gästeschießen 2007, das mit 300 Teilnehmern das meist besuchteste in der Vereinsgeschichte war. Zum Abschluss dankte sie dem Vereinsausschuss, den Trainern, Betreuern und Funktionären für ihren Einsatz und ihre engagierte Arbeit.

Schriftführer Bernhard Fischer verlas das Protokoll zur letzt jährigen Hauptversammlung und übergab das Wort an Schatzmeister Hans Hörger und Wirtschaftsführerin Margot Mack, die einen positiven Finanzspiegel des Vereins präsentieren konnten. Schatzmeister Hörger machte mit den vorliegenden Zahlen auf die große Bedeutung des Altpapiersammelns in der Gesamtgemeinde als wichtige Einnahmequelle für den Verein aufmerksam. Anschließend wurde über die momentane Entwicklung der Papierentsorgung im Kreis diskutiert und welche Auswirkungen dies auf die finanzielle Situation des Vereins hat. Beide Kassen wurden von Annerose Pfab und Doris Mack eingehend geprüft und für ordentlich und präzise geführt, bewertet.

Sportleiter Gewehr, Hans Häußler, trug einen ausführlichen Bericht vor, in dem er die Ergebnisse bei Rundenwettkämpfen und Meisterschaften darstellte. Besonders betonte er die rege Teilnahme der Gewehrschützen an den verschiedenen Meisterschaften und Rundenwettkämpfen in Kreis und Gau sowie die Präsenz der aktiven Vereinsmitglieder bei verschiedenen Traditionsschießen, z.B. in Cham und München. Bei einem solchen Traditionsschießen hat Eugen Unseld den ersten Platz erreicht. Abteilungsleiter Bogen Hans Werner Baumann präsentierte die Erfolge im vergangenen Vereinsjahr und begann seinen Bericht mit der bewährten Statistik. Die

Abteilung besteht aus 51 Bogenschützen, die regelmäßig am Dienstag und Donnerstag am Training teilnehmen. Das sind insgesamt ca. 1.200 Trainingseinheiten. In seinem Bericht hob er neben den Erfolgen bei Meisterschaften den Sieg der Vereinsmannschaft in der Landesliga Bogen Recurve Halle und somit den Aufstieg in die Württembergliga hervor.

Damenleiterin Emma Schauz betonte in Ihrem Bericht verschiedene Aktivitäten der Damen besonders aber im Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau, wozu auch die alljährliche Veranstaltung „Wir Frauen über 40“ zählt.

Jugendleiter Udo Niess stellte anschließend die Jugendarbeit des Vereins dar. Dazu gehören vor allem das wöchentliche Training der Jungschützen am Lichtgewehr und das aktive Bogentraining in der Bogenhalle. Als absolut gelungene Veranstaltung stellte er den Ausflug der Schützenjugend im vergangenen Sommer zum Wasserskifahren mit anschließendem Grillfest auf dem Bogenplatz dar, der allen Beteiligten sehr viel Spaß bereitet hat. Übungsleiter Bogen, Walter Weng, beendete die Berichtsreihe zur Jahreshauptversammlung und erwähnte das Stützpunkttraining Bogen, dass im vergangenen Jahr 34 Mal auf dem Gelände des Vereins stattfand. Sechsmal wurde der Bezirkskader Bogen in Sontheim abgehalten. Auch erwähnte Walter Weng die erfolgreiche Bewerbung des Schützenvereins zum Talentzentrum Bogen. Schon bald sollen auf dem Vereinsgelände bis zu 40 Trainingsabende für talentierte Bogenschützen des Landes abgehalten werden.

Im Anschluss an die Berichterstattung wurde ein Wahlausschuss mit Heidi Barth, Heinz Häußler und Edwin Pfab gegründet. Alle zur Wahl stehenden Ämter konnten dabei glücklicherweise wieder besetzt werden und wurden einstimmig von der Versammlung per Handzeichen bestätigt. Diese Ämter sind:

1. Schützenmeister: Hans Häußler

Schriftführer: Bernhard Fischer

Wirtschaftsdienst: Margot Mack

Bogenwart: Hans Werner Baumann

Gewehrwart: Hans Häußler

Damenwart: Emma Schauz

Pistolenwart German Linkh

Pressewart: Ina Barth

Kassenprüfer: Margot Mack und Annerose Pfab

Beisitzer: Eugen Unseld und Johanna Pasenau

Die Entlastung des Vereinsausschusses nahm Ehrenoberschützenmeister Hermann Benkißer vor. Er brachte in seiner kurzen Ansprache besonders hervor, wie sehr er sich freue, einem Verein anzugehören, in dem alles so gut läuft.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ der Tagesordnung wurde über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um 13 % diskutiert. Mit einer Gegenstimme wurde das Anliegen von der Hauptversammlung bestätigt. Der neue Beitrag wird ab 2009 fällig.

Oberschützenmeister Heidi Barth schloss mit Worten des Dankes die Versammlung und lud noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Ergebnisse Rundenwettkampf

WSV

Luftgewehr aufgelegt

S.V. Burgberg – ZV Sontheim

851 Ringe – 843 Ringe

Johanna Pasenau (284 Ringe), Annerose Pfab (280), Elisabeth Häußler (279)

SG Heidenheim – ZV Sontheim

813 Ringe – 838 Ringe

Johanna Pasenau (285 Ringe), Karl Heinz Pasenau (278), Elisabeth Häußler (275)

BSSB

Luftgewehr aufgelegt

ZV Sontheim – Hubertus Bachhagel

871 Ringe – 830 Ringe

Hans Häußler (293 Ringe), Hermann Lindenmaier (289), Eugen Unseld (289)

Königsschießen und Vereinsmeisterschaft 2008

Schießzeiten:

25.03./28.03./01.04./04.04.08 jeweils ab 19.00 Uhr

30.04.08 10.00 – 12.00 Uhr

Der beste Schütze (1988 und früher geboren) wird Vereinsschützenkönig. Der beste Jungschütze (1989 bis 1996 geboren) wird Jungschützenkönig. Der beste Schütze (1997 und später geboren) mit dem Lichtgewehr nach Zeit und Treffer wird Prinz (Prinzessin). Schützen ab Jahrgang 1943 dürfen in der Schlinge schießen. Die Ringzahl der 40 Schuss des Königsschießens wird gleichzeitig als Vereinsmeisterschaft gewertet.

Im Anzeigenteil

Schrottsammlung

Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V.

Im Herbst 2008

bei Bedarf Abholung jederzeit T: 919458